

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Manching

Gemeindebrief

Juni / Juli / August
September 2023



FRIEDENSKIRCHE

CHRISTUSKIRCHE



Freiluftgottesdienst
am Niederstimmer Weiher
am 9. Juli 2023



Vorwort

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

das Pfingstfest steht bevor. Wir feiern, wie der Geist Gottes eine zunächst noch kleine Gruppe von Menschen erfüllt. Daraus wächst eine Kirche. Ihre Entwicklung ist ein kleines Wunder: Sie verkündigt einen gewissen Jesus aus dem unbedeutenden Galiläa. Er wird als Christus gefeiert, also der von Gott gesandte König. Regiert hat er allerdings niemals. Er kündigte ein Reich Gottes an. Aber davon sieht man noch nichts. Stattdessen wurde er gekreuzigt.

Das klingt nicht gerade nach einem erfolgversprechenden Marketingkonzept für die ganze Welt. Es scheint sich eher um eine eigenartige Sekte zu handeln. Kann man ihnen denn glauben, dass Jesus von Gott kam und auferstanden ist? Aber wunderbarerweise entsteht eine dynamische, kulturübergreifende und später weltweite Kirche. Für mich ist das ein Zeichen für die Kraft von Gottes Geist.

Heute fühlt es sich eher umgekehrt an wie am Anfang: Irgendwie war die Kirche immer schon da. Aber sie gilt als wenig verrückt und wenig begeistert, sondern als veraltet und unbeweglich.

Dass die Kirche starr und streng ist, kann sicher vorkommen. Aber ich finde, mindestens so häufig stellt man sich die Kirche nur so unbeweglich vor. Ein Brautpaar zeigt sich erleichtert, dass das Traugespräch kein Verhör war, sondern ganz unkompliziert. Offenbar haben sie etwas anderes befürchtet. Warum? Neuntklässler auf der Mittelschule sagen: „Aber als Pfarrer müssen Sie doch gegen Sex vor der Ehe sein!“ Warum glauben sie das? Ich vermute, da sind alte Bilder im Kopf. Sie wirken prägend, sogar wenn man etwas Flockiges und Fröhliches mit der Kirche erlebt. Denn das war ja dann erfreulicherweise „gar nicht richtig wie Kirche“ und gilt als Ausnahme.

Ich weiß natürlich auch: Längst nicht alle verbinden die Kirche mit starren Vorstellungen. Und manchmal sieht die Kirche trotz allem Bemühen wirklich „alt aus“. Insgesamt finde ich aber schon, dass die Kirche aufgeschlossener ist als ihr Ruf, und ihre Botschaft ist es erst recht: Die Liebe Gottes zu den Menschen bleibt immer aktuell.

Das Pfingstfest ist aber kein Anlass, um zu jammern, wenn die Kirche unterschätzt wird. An Pfingsten lassen wir uns ermuntern: Gottes Geist setzt Kräfte frei und macht Überraschungen möglich.

In diesem Gemeindebrief finden Sie Hinweise darauf, wie wir die pfingstliche Freude und Unternehmungslust in Manching umsetzen möchten: beim Gemeindefest am 25.06. oder einem großen Freiluft-Gottesdienst am Niederstimmer Weiher am 09.07.; mit einem wiederbelebten Kindergottesdienst ab dem 11.06. oder den bewährten Unternehmungen der Evangelischen Jugend.

Wie kräftig Gottes Geist dabei weht, um Bewegung, Freude und Überraschungen zu bringen, wissen wir nicht. Aber die Segel setzen wir schon mal. Schauen Sie einmal, was sich daraus ergibt!

Ihr Pfarrer Martin Michaelis



Albanien-Messe und Mitarbeiterfest

Der 19. März war viel mehr als nur ein Ersatztermin für das verschobene Mitarbeiterfest. Denn nun war es mit der 8. Albanienmesse verbunden, so dass beide Veranstaltungen einander gegenseitig bereicherten.

In der Christuskirche waren fast alle Plätze besetzt, um den Projektchor und das Ensemble „Allegria“ zu hören. Bekannte und neue Chor- und Instrumentalstücke, die von Karl-Heinz Werner geschrieben waren, erklangen unter der Leitung von Christine Roß.



Sie waren, poetisch gesprochen, aufgehängt wie verschiedenfarbige Perlen am roten Faden der Jona-Erzählung. Denn so wie die Geschichte zu Menschlichkeit und Gottvertrauen führt, findet sich diese Haltung auch in Liedern wie „Überlass es ihm“ und „Seid Gott voll, den Menschen nah“.

Der Lohn für die anrührende Musik waren ein großer Applaus und 777 Euro als Unterstützung für Projekte in Albanien.

Bewegt von dem Engagement, der Stimmung in der Kirche und dem stolzen Erlös zeigten sich Klaus und Bärbel Nitzinger von der Albanienhilfe Weilheim, Karl-Heinz Werner von der Albanienhilfe Stammham und nicht zuletzt Schwester Almuth, die das Kinderheim in Elbasan in Albanien viele Jahre geführt hatte. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, Spenderinnen und Spender. Wir hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine Albanienmesse in unserer Kirche geben wird.



Ein fröhliches, gut besuchtes Mitarbeiterfest schloss sich an. Das angelieferte türkische Lahmacun erhielt viel Lob. Aber noch bewundernswerter war der Einsatz der Konfirmandenmütter Katrin Dierig und Marion Schneider, die mit Schwung und großem Einsatz für den Service sorgten. In gemeinsamer dichterischer Arbeit entstand danach eine Mitarbeiterhymne. Immer abwechselnd war eine Zeile vorgegeben und ein passender Reim musste dazu erfunden werden. Von jedem Tisch gab es einen oder zwei Beiträge, so dass aus diesen ein Gedicht zusammengemischt werden konnte. Das Ergebnis lesen Sie auf der nächsten Seite ...

Manchinger Mitarbeiterhymne 2023 (auf die Melodie von „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“)

1. Heut loben wir uns auch mal selbst für uns're Mitarbeit.
Das haben wir noch nie gemacht, jetzt wird es endlich Zeit.
Wir setzen uns bei Tag und Nacht für die Gemeinde ein.
Das fällt auch gar nicht allzu schwer, wir sind ja hier daheim.
Doch unverdrossen gibt ein jeder alles, was er hat
Und denkt auch abends nicht so lang: „Warum bin ich so platt?“

Refrain: Bleibe bei uns, Herr! Bleibe bei uns, Herr!
Denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer,
o bleibe bei uns, Herr.

2. Denn ohne unser'n Einsatz wäre hier der Laden dicht,
doch mit uns strahlt auch noch am Abend hier das helle Licht.
Der Pfarrer, wenn es einen gibt, wär traurig und allein,
doch gibt's ja einen und den lassen wir nicht einsam sein.
So blüht nun die Gemeinde auf, so wie ein Lilienthal.
Wir lassen es uns recht gut geh'n, mit
Spaß und ohne Qual.

Refrain

3. So lasst uns – volle Kraft voraus – in
Richtung Zukunft geh'n!
Es ist so schön am Horizont das neue
Licht zu seh'n.
Auch wenn uns mal der Sturm umtost, wir bleiben doch an Bord,
denn unser Herr ist mit an Bord, so ist's ein schöner Ort.
So halten wir den rechten Kurs, das Steuer in der Hand,
und halten Ausschau nach der Straße ins gelobte Land.

Refrain



Bärbel Vocht & Martin Michaelis



Du willst ein neues Instrument erlernen?

Oder endlich nicht mehr alleine
musizieren ?

Egal welchen Alters:
DU bist bei uns richtig!

Wir, der
Posaunenchor Brunnenreuth,
suchen zur Verstärkung neue
Gesichter.



BRUNNENREUTH.DE

Evang. Luth. Kirchengemeinde Ingolstadt-Brunnenreuth



ÜBRIGENS: DIE INSTRUMENTE WERDEN GESTELLT!

LUST AUF NEUES? MELDE DICH UNTER:
0179 5871284 (KURT WAGNER)

Weltgebetstag

Über 70 Frauen und Männer schlossen sich in diesem Jahr am 3. März in der Friedenskirche dem weltweiten Beten an.

Sie feierten einen Gottesdienst, der uns das Land Taiwan näher brachte in beeindruckenden Texten und Gebeten, in mitreißenden Liedern, die vom Jungen Chor unter der Leitung von Frau Kornelia Perret wunderbar arrangiert waren. Jede und jeder erfuhr sich als wesentliches Puzzle-Teil einer weltweiten Gemeinschaft, deren Mitte Jesus Christus ist, und erlebte „Glaube bewegt“!

Als Zeichen der Solidarität ergab die Kollekte den fantastischen Betrag von 513,55 Euro, mit dem Projekte für Frauen und Mädchen unterstützt werden. Allen sei ein herzliches DANKE gesagt!



Angelika Zapf

Ostern 2023

Wir begingen das Osterfest mit gut besuchten Gottesdiensten, die einen Bogen schlugen von Jesu Abschied am Gründonnerstag über die Trauer des Karfreitags bis hin zur Osterfreude. In der Mitte davon stand am frühen Sonntagmorgen die Osternachtfeier. Am Osterfeuer wurde die Osterkerze entzündet.



Das anschließende Frühstück, das ehrenamtliche Helferinnen vorbereitet hatten, war belebend und tat allen gut. Die Auferstehung Jesu blieb auch danach der Grund für besondere Momente: In der Friedenskirche beteiligte sich am Ende die ganze Gemeinde am Latino-Halleluja des Projektchors. Und am Ostermontag fanden die Kinder nach einem Gottesdienst mit Kindertheater viele Ostereier in der warmen Frühlingssonne.



Konfirmation

Manchmal geht im Laufe eines Konfi-Kurses etwas die Luft aus. Mit der Konfirmandengruppe 2022/23 war es überhaupt nicht so. Die Jugendlichen wurden immer fröhlicher und aktiver. Beim Konfirmandenwochenende in Riederau am Ammersee waren sie mit Eifer bei der Sache, ob es zum Thema „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ um Theaterszenen, ein Rollenspiel mit Whatsapp-Eskalation oder das Gestalten von Mauersteinen ging. Bei den Spielen am Abend und der Fackelwanderung waren sie erst recht engagiert dabei.



Entsprechend lebendig war der Vorstellungsgottesdienst, der größtenteils auf diesem Wochenende entstanden war. Schwungvoll und souverän präsentierten die Konfis, welche Mauern in unserem Leben vor uns stehen und wie man sie überwinden kann. Die Besucher des Gottesdienstes hatten sichtlich ihre Freude daran.



Natürlich stellte das Konfirmationswochenende den Höhepunkt dar: Beim Gottesdienst am Freitagabend ging es um Fehler und Perfektion. Zu beidem malten die Konfis treffend die Gestalt eines Jugendlichen, und es ist fast überflüssig zu betonen, dass die überhaupt nicht perfekte Gestalt natürlich die sympathischere war.



Am Sonntag sorgten die Dekoration durch die Eltern und der Gesang des Chores für einen wunderbaren Rahmen, in dem sich gut feiern ließ. Inhaltlich ging es um Mut statt Zweifel, und der Segen, den die Konfirmanden empfangen, soll ja solche Zuversicht stärken. Beim Brunch am Montag zeigte sich, dass manche als Teamer im Konfi-Kurs weitermachen möchten.





Damit ging ein schönes Konfirmandenjahr zu Ende, das viel Spaß gemacht hat. Dem Konfi-Team, den Eltern und nicht zuletzt den Konfis selbst gebührt große Anerkennung für ihren Einsatz.



Freiluftgottesdienst der „Südgemeinden“ am Niederstimmer Weiher – und viel mehr

Dieses Ereignis ist so groß und vielfältig, dass es sich in einer Überschrift gar nicht angemessen zusammenfassen lässt. Am besten gehen wir in die Zukunft und folgen einem Bericht, wie ihn ein Besucher am Abend des 9. Juli schreiben könnte:

„Das erste was ich sah, waren 100 bis 200 Fahrräder. Denn wegen der erwarteten hohen Zahl an Teilnehmern wurde dazu aufgerufen, lieber nicht mit dem Auto zu kommen. Daran hielten sich erstaunlich viele Leute aus den Gemeinden Manching, St. Markus und Brunnenreuth. Das Wetter lud ja auch dazu ein. Bei schlechtem Wetter wäre der Gottesdienst in der Markuskirche gewesen. Auf der Homepage von www.ingolstadt-evangelisch.de konnte man sich ab Donnerstag, den 06.07., vergewissern, wo die Veranstaltung stattfinden würde. Aber der Wetterbericht war ja durchgehend gut gewesen.

Zum Beginn des Gottesdienstes um 10 Uhr saß eine große Menge Leute auf Bierbänken mit Blick zum Weiher. Das passte zum Thema „Wasser des Lebens“. Ein großer Posaunenchor war aus den Gemeinden zusammengekommen, wodurch das Singen gleich noch mehr Spaß machte. Nach dem Eingangsteil des Gottesdienstes verteilte man sich auf Stationen zum Singen und Hören, Zuschauen und Gestalten. Das war vor allem für die vielen Kinder gut, die dadurch Abwechslung hatten. Aber auch die Erwachsenen fanden es anregend. Als alle in der selbst gewählten Reihenfolge die Stationen durchlaufen hatten, nahmen wir wieder auf den Bänken Platz. Es folgte eine Erinnerung an die Taufe. Dabei gerieten wir ein weiteres Mal in Bewegung, um von einem Pfarrer oder einem Menschen unserer Wahl einen Segen zu erhalten. Dafür stand auch Wasser zur Verfügung.

Nach dem Gottesdienst gab es ein großes gemeinsames Picknick. Dazu waren wir der Aufforderung gefolgt, für uns Essen und eine Decke mitzubringen; Getränke gab es zu kaufen. Weiteres Programm und Angebote waren organisiert; unsere Kinder versuchten sich zum Beispiel an den Riesen-Seifenblasen. Aber es gab ja auch noch den Spielplatz und das Volleyballfeld. Viele Leute blieben so wie wir, und die Stimmung war so gut, dass wir noch viele Stunden bis in den Nachmittag am Weiher verbrachten."

Also, alles klar?

– 09.07., ab 10 Uhr –

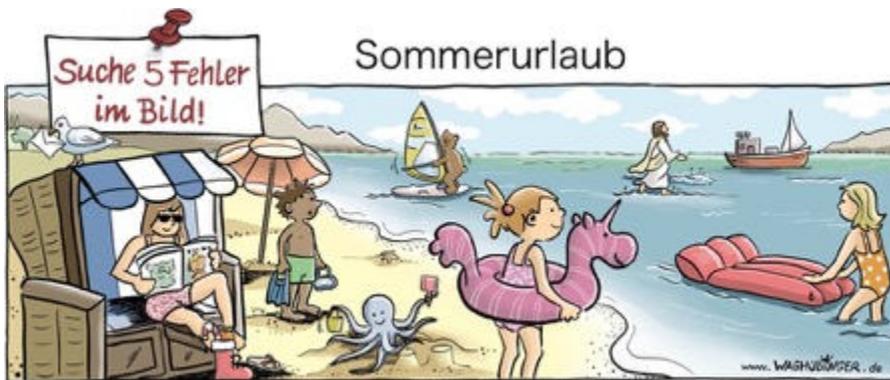
– Anreise am besten per Fahrrad –

– Gottesdienst mit Stationen, Taferinnerung und Segnung –

– Picknick (Essen und Decke selbst mitbringen) –

– Angebote für Kinder und open end –

Vielleicht findet sich auch noch jemand, der sich oder sein Kind in diesem Rahmen taufen lassen möchte. Das wäre besonders schön. Geben Sie in diesem Fall bitte im Pfarramt Bescheid.



Brief, Nikolausstiefel, Tintenfisch, Bär, Jesus auf dem Wasser

Pflege der Außenanlagen an der Friedenskirche



Seit längerer Zeit wird das Blumenbeet an der Ostseite der Friedenskirche sehr ansprechend gestaltet und gepflegt.

Da wir nicht wissen, wer sich das Jahr über dieses Beets annimmt, möchten wir an dieser Stelle Dankeschön an den/die anonymen Gärtner/Gärtnerin sagen.



Wir haben uns der Außenanlagen bei der Friedenskirche angenommen, den Rasen gemäht und das Unkraut entfernt. Diese Aufgaben wird in Zukunft wieder „unser Gärtner“ übernehmen. Jedoch würden wir uns vor dem Gemeindefest den Platz vor der Christuskirche vornehmen und das Unkraut entfernen. Über Unterstützung aus der Gemeinde freuen wir uns.

HelferInnen mögen sich bitte im Pfarrbüro (32820) melden.



Hermine Bernerth, Conny Haberland und Bärbel Vocht

Neues aus dem Kindergarten

Nach einem schwierigen halben Jahr hat sich die Lage im Kindergarten stabilisiert.

Zunächst konnten wir Christine Zinner als Kinderpflegerin über eine Personalagentur mit 25 Wochenstunden einstellen. Sie wird noch für einige Monate für Entlastung sorgen. Aber wegen ihrer Qualitäten ist sie viel mehr als eine „Lückenfüllerin“. Das Kita-Team ist dankbar und zufrieden wegen der guten Zusammenarbeit.

Seit 1. Mai ist außerdem Irina Wolf dazugekommen als Kinderpflegerin für 30 Wochenstunden. Die Anbahnung des Dienstverhältnisses lief sehr verheißungsvoll und wir rechnen damit, dass wir langfristig mit ihr eine wertvolle Mitarbeiterin gefunden haben. Damit werden wir auch im nächsten Kinderartenjahr personell ausreichend ausgestattet sein. Dennoch bleiben wir offen für weitere Einstellungen.

Während dieser Gemeindebrief gedruckt wird, wird – wenn nichts dazwischenkommt – der verbliebene Außenspielbereich umgestaltet, so dass die Kinder wieder mehr Spielmöglichkeiten haben. Insbesondere wird ein neuer Sandkasten angelegt. Wir danken den Eltern und allen weiteren Helfern!



Gottesdienste

	Christuskirche 	Friedenskirche 
Mai		
So, 21.05.	10 Uhr (Pfr. Michaelis) 11.15 Uhr Mini-Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Michaelis und Team)	
Sa, 27.05.	19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. Hiller und Pfr. Michaelis) mit anschlie- ßendem Beisammensein	11 Uhr Taufe (Pfr. Michaelis)
So, 28.05. <i>Pfingstsonntag</i>		10 Uhr (Pfr. Michaelis)
Juni		
So, 04.06.		10 Uhr (Lektor Herbig)
Sa, 10.06.	14 Uhr Taufe (Pfr. Michaelis)	
So, 11.06.	10 Uhr (Pfr. Michaelis), gleichzeitig Kindergottes- dienst, anschl. Kirchenkaffee	
Mi, 14.06.	16 Uhr in der Seniorenanlage (Pfr. Michaelis)	
Sa, 17.06.		14 Uhr Taufe (Pfr. Michaelis)
So, 18.06.		10 Uhr mit Abendmahl (Pfr. Michaelis) 11.15 Uhr Taufe (Pfr. Michaelis)
So, 25.06.	10 Uhr (Pfr. Michaelis) mit Konfirmanden-Vorstellung, anschl. Gemeindefest	

Juli		
So, 02.07.		10 Uhr (Pfr. Michaelis)
So, 09.07.	10 Uhr Freiluftgottesdienst am Niederstimmer Weiher (bei schlechtem Wetter in der Markuskirche, siehe Text)	
Mi, 12.07.	16 Uhr in der Seniorenanlage (Pfr. Michaelis)	
So, 16.07.		10 Uhr (Lektor Herbig)
Sa, 23.07.	10 Uhr (Pfr. Michaelis) mit Abendmahl und Kirchenkaffee	
So, 30.07.		10 Uhr (Pfr. Michaelis)
August		
So, 06.08.	10 Uhr (Lektor Herbig)	
Mi, 09.08.	16 Uhr in der Seniorenanlage (Pfr. Michaelis)	
So, 13.08.		10 Uhr mit Abendmahl (Pfr. Michaelis)
So, 20.08.	10 Uhr (Pfr. Michaelis) mit Kirchenkaffee	
So, 27.08.		10 Uhr (Lektor Ingenhütt)
September		
So, 03.09.	10 Uhr (Lektor Herbig)	
Mi, 06.09.	16 Uhr in der Seniorenanlage (Pfr. Michaelis)	
So, 10.09. <i>Tag des offenen Denkmals</i>		10 Uhr (Pfr. Michaelis) 12.30 Uhr Taufe (Michaelis) <i>Kirchenführungen um 11.15 Uhr und um 14 Uhr</i>
So, 17.09.	10 Uhr (Pfr. Michaelis) mit Abendmahl, zugleich Kinder- gottesdienst, anschl. Kirchen- kaffee	11.15 Uhr Taufe (Pfr. Michaelis)
So, 24.09.		10 Uhr (Pfr. Michaelis)

Ausblick auf die kommenden Gottesdienste

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstsonntag

Wie gewohnt feiern wir am Pfingstsonntag, 27.05. um 19 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst, gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern. Pfarrer Tobias Hiller wird die Predigt halten. Danach essen und trinken wir noch zusammen und lassen den Abend so in christlicher Gemeinschaft ausklingen.

Minigottesdienst: „Gottes kleine Wunder“

Am 21.05. staunen wir um 11.15 Uhr über Gottes Schöpfung. Je genauer man hinsieht, umso wunderbarer erscheinen auch die kleinsten Dinge. In diesem Gottesdienst werden wir staunen und beobachten, singen und einen kleinen Chor hören. Denn dieser begleitet die Taufe eines Kindes, die in diesem Gottesdienst auch stattfinden wird, und ein größeres, kleines Wunder als ein Kind gibt es wohl kaum. Nach dem Gottesdienst freuen wir uns, wenn viele Leute noch danach bei Tee, Keksen und mehr im Gemeinderaum zusammenkommen, wie es auch im Februar schon der Fall war.

Kindergottesdienst beginnt wieder!

Bald ist es soweit: Es gibt wieder einen Kindergottesdienst in unserer Gemeinde! Alle Kinder ab 3 Jahren sind eingeladen, mit uns zu singen, zu spielen und Geschichten aus der Bibel zu entdecken. Der erste Kindergottesdienst findet am 11. Juni statt. Wir treffen uns um 10 Uhr gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche und gehen dann zusammen in den Gemeinderaum. Ein weiterer Kindergottesdienst ist am 17. September geplant. Wer Interesse hat, im Team mitzuarbeiten, ist herzlich zum Vorbereitungstreffen am 7. Juni um 19 Uhr in den Gemeinderaum eingeladen. Zur besseren Planung wäre es super, wenn du vorher bei Sarah Müller (0176-84878693) Bescheid geben würdest, dass du kommst.

Konzert in der Friedenskirche: Harfe – Poesie – Gesang

Andy Lang ist nicht nur ein Virtuose, sondern auch ein Poet an der Harfe. Am Freitag, den 30.06. um 19 Uhr, gibt er ein Konzert in der Friedenskirche und wird die Zuhörer mit seiner keltischen Harfe und warmen, tiefen Stimme verzaubern. Denn der Kontakt zum Publikum ist dem Hauptkulturpreisträger Bayreuths das wertvollste Anliegen, wenn er seine selbst geschriebenen Songs mit tiefgründigen Texten vorträgt. Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzerterlebnis!



Erntedankfest

Das Erntedankfest am 01.10 begehen wir mit einem Familiengottesdienst zum Thema „Die Arche wirft den Anker.“ Die Tiere, die Noah gerettet hat, bekommen wieder Boden unter den Füßen. Aber wie geht es dann weiter? Im Anschluss an den Gottesdienst hoffen wir auf viele Gäste, die sich im Gemeinderaum bei der Aktion „Der KV kocht“ bewirten lassen.

Martin Michaelis

Termine

Konfirmanden

Konfi-Anmeldeabend

Mi, 14.06., 19.00 Uhr

Gemeindesaal der
Christuskirche

Radtour: „Mein Lieblingsplatz in
Manching“:

Fr, 23.06., 16.00–19.00 Uhr

Planungstreffen

„Deutsch sprechen und lernen“

Mi, 24.05., 19.30 Uhr

Gemeindefest, inkl. Konfi-Vorstellung

So, 25.06., 10.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Di, 13.06. und Mi, 19.07.,
19.30 Uhr

MAK-Treffen

Do, 06.07., 19.30 Uhr

MAK-Dankeschön-Essen

So, 23.09.

Lebensphase 3:

Tagesfahrt nach Augsburg

Sa, 16.09., 8.50 Uhr ab Hbf Ing.

Jungengruppe „PowerPimpfe“

Jeden Montag (außer Schul-
ferien) 14.30–16.00 Uhr

Jugendraum Lilienthalstr. 91

Leitung: Reiner Siegmund

Mädchengruppe „Dancing Queens“

Dienstags, 20.06., 25.07., 19.09.,
15.00–16.30 Uhr

Jugendraum Lilienthalstr. 91

Leitung: Sabine Olfen

Vater-Kind-Schlauchbootstour

Sa, 08.07.

Elternabend Nordseefreizeit

Fr, 14.07., 17.30–19.00 Uhr

Gemeindesaal der Christuskirche

Elternabend Hausbootfreizeit

Fr, 14.07., 19.00–20.30 Uhr

Gemeindesaal der Christuskirche

Nordseefreizeit für Kinder in

St. Peter-Ording

28.07. bis 13.08.

Hausbootfreizeit für Jugendliche in Südburgund/Frankreich

02.09. bis 09.09.

Tagesfahrt in den Europapark

Sa, 14.10.

Deutsch-Unterstützungsprojekt: So geht es weiter

Auf den Aufruf im letzten Gemeindebrief hin haben sich einige gemeldet. Da wir nun wissen, dass das Projekt zustande kommen wird, werden wir die Werbung noch einmal ausweiten und uns dann am Mittwoch, den 24.05 um 19.30 Uhr zum Kennenlernen und zur weiteren Planung im Gemeindehaus in der Lilienthalstr. 91 treffen. Wer an diesem Abend verhindert ist, kann sich natürlich trotzdem beteiligen und gibt am besten vorab Bescheid.

Kirchgeld 2023

Zusammen mit diesem Gemeindebrief bekommen Sie den Kirchgeldbrief. Manche ärgern sich darüber. Denn während die Kirchensteuer automatisch abgeführt wird, erhält man hier eine sichtbare Zahlungsaufforderung. Das wirkt psychologisch gesehen erst einmal unerfreulich. Wir bitten aber darum, die Vorteile zu sehen. Zunächst: Weil es das Kirchgeld gibt, ist Ihre Kirchensteuer geringer. Außerdem bleibt dieses Geld unmittelbar vor Ort. Für die Kirchengemeinde ist es ein wichtiger Baustein, damit sie ihre Aufgaben erfüllen kann. Viele Aktivitäten, von denen alle profitieren können, werden dadurch möglich. Feste und Freizeiten, Musik oder die Arbeit im Kindergarten werden aus dem Haushalt der Kirchengemeinde sowohl direkt finanziert als auch indirekt, indem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlohnt und die Gebäude erhalten werden. Darum ist es möglich, ein fröhlicher Kirchgeldzahler zu sein, und wir freuen uns, falls Sie das sein möchten. Wenn Sie aber in diesem Jahr oder längerfristig unterhalb der Einkommensgrenze sein sollten, dann sagen Sie uns bitte Bescheid, damit Sie keine Erinnerung mehr bekommen und gegebenenfalls im nächsten Jahr nicht mehr angeschrieben werden.

In diesem Jahr weisen wir Sie im Kirchgeldschreiben besonders auf die Aktionen unserer Evangelischen Jugend hin. Im Flyer dazu können Sie sehen, wie viel Gutes hier geschieht – auch durch Ihr Kirchgeld.

Martin Michaelis

Jubelkonfirmation am 15. Oktober

Die Konfirmation gehört zu den Ereignissen, an die man sich sein Leben lang erinnert. Vieles war damals ganz anders und man war natürlich viel jünger. Aber eines ist geblieben: Wir waren auf dem Weg mit Gott, damals als Konfirmanden ganz bewusst, und wir sind es immer noch. Wir sind von Gott begleitet und es tut gut, dieses Gefühl aufzufrischen.

Wenn die Konfirmation sich mit einer runden Zahl jährt und zum Beispiel golden oder diamanten wird, bietet sich die Feier einer Jubelkonfirmation an. Diese würden wir gerne am 15.10.2023 mit vielen Jubilaren begehen.

Wenn wir nun versuchen, die „runden“ Jubilare herauszufinden und diese gezielt anzuschreiben, würden wir sie nur lückenhaft erreichen und andererseits viele auslassen, die ebenso Grund zum Feiern haben. Denn in den letzten Jahren war ja keine Jubelkonfirmation möglich, so dass diejenigen, die vor 51 oder 62 Jahren konfirmiert wurden, ohne Feier auskommen müssten, und zudem natürlich alle, die später nach Manching zugezogen sind und nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern können.

Darum rufen wir auf diese Weise auf, sich bei Interesse an der Jubelkonfirmation zu melden, und zwar nicht nur diejenigen beispielsweise mit einem 25-, 50-, 60-jährigen Jubiläum im Jahre 2023, sondern auch unabhängig von der „Jubiläumszahl“. Gerne kann man mit uns auch zum Beispiel das 55. Jubiläum feiern. Außerdem sind Sie auch eingeladen, wenn Sie nicht in Manching konfirmiert wurden.

Melden Sie sich dazu bitte im Pfarramt und geben Sie Ihren Namen, eventuell Ihren Geburtsnamen und das Jahr der Konfirmation an. Es wäre außerdem sehr schön, wenn Sie noch Kontakt zu anderen aus Ihrem Konfirmandenjahrgang haben, die nicht mehr in Manching wohnen, und Sie diese auf die Jubelkonfirmation hinweisen. Das kann ja auch eine gute Gelegenheit für ein Wiedersehen sein.

Da manche eine Anreise hinter sich haben werden, empfangen wir Sie am 15.10. ab 9.00 Uhr mit Kaffee und Brezen. Nach dem Gottesdienst stoßen wir bei einem kleinen Sektempfang miteinander an und danach können wir gemeinsam in einem Lokal zu Mittag essen. Es wäre daher gut, wenn viele schon jetzt ihr Interesse anmelden, weil wir dann einschätzen können, wo und für wie viele wir einen Raum buchen.

Martin Michaelis



Lebensphase 3: Tagesausflug nach Augsburg

Am Samstag, den 16.09., fahren wir in das schöne und historisch spannende Augsburg. Das Programm entnehmen Sie bitte dem Plakat. Diese Aktion ist ein Angebot im Rahmen der Lebensphase 3, einfach weil hier erfahrungsgemäß das größte Interesse besteht. Aber natürlich darf sich jeder unabhängig vom Lebensalter beteiligen. Um Anmeldung wird aus Planungsgründen bis zum 28.07. gebeten. Nachmeldungen bleiben aber möglich.

Martin Michaelis



**Augsburg – ein Ausflug in die Stadt der Reformation
Samstag, 16.09.2023**

Programm: 8.50 Uhr Treffpunkt am Hauptbahnhof Ingolstadt
Orgelmusik in der Kirche St. Anna
Gemeinsames Mittagessen
Stadtführung
Danach freie Zeit; Ankunft in Ingolstadt um 18.46 Uhr

Anmeldung bei Pfarrer Martin Michaelis (32820 oder 0174/4969885)

Casinoabend

Am 5. Mai fand in den Jugendräumen der Christuskirche wieder der all-jährliche Casinoabend statt. Fast 70 Kinder kamen in schicker Abendgarderobe, um bekannte Casinospiele wie Glücksrad, Black Jack oder Roulette mit Spielgeld zu spielen.

Zusätzlich zu den unterhaltsamen Spielen gab es köstliche alkoholfreie Cocktails und Snacks, die man mit dem erspielten Geld erwerben konnte. Besonders begehrt war der Eintritt in das VIP-Zelt, in dem es nicht nur exklusive Limo und Kekse gab, sondern auch bequeme Sofas und eigene Butler.

Doch auch für diejenigen, die kein Geld mehr hatten oder sich noch etwas dazuverdienen wollten, gab es eine Möglichkeit: das Arbeitsamt. Hier konnten sich die Kinder nach einem Job als Kellner, Barmixer oder Türsteher umsehen und so selbst ihren Abend mitgestalten.

Insgesamt war der Casinoabend ein großer Erfolg und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Reiner Siegmund



Restplätze auf Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer

Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele Eltern sind auf der Suche nach passenden Freizeitangeboten für ihre Kinder. Wer noch nicht fündig geworden ist, hat Glück: Auf den Kinder- und Jugendfreizeiten der Evangelischen Jugend Manching sind noch Restplätze verfügbar.

Die Kinderfreizeit findet Anfang der Sommerferien vom 28.07. bis 13.08.2023 im idyllischen Evang. Jugenderholungsdorf in St. Peter-Ording an der Nordsee statt. Hier können die Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren eine unvergessliche Zeit verbringen. Gemeinsam mit geschulten Betreuern können sie spannende Abenteuer erleben, neue Freundschaften knüpfen und sich kreativ ausleben. Ob beim Sandburgenbauen am Strand, beim Basteln oder beim Fußball- oder Tischtennispielen – hier ist für jeden etwas dabei. Restplätze: 1x Mädchen, 1x Junge. Mehr Informationen und Fotos der letzten Jahre auf www.nordseefreizeit.de.

Die Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren können hingegen die Endphase der Sommerferien vom 02. bis 09.09.2023 auf zwei gecharterten Hausbooten in Südburgund/Frankreich verbringen. Hier können sie den Charme Frankreichs auf Flüssen und Kanälen hautnah erleben. Gemeinsam mit Gleichaltrigen und erfahrenen Betreuern können sie die Orte und die Landschaft erkunden, gemeinsam kochen, schwimmen, einfach nur chillen, zusammen spielen und viel Spaß haben. Restplätze: 3x Mädchen. Mehr Informationen und Fotos der letzten Jahre auf www.hausbootfreizeit.de.

Die Freizeiten bieten eine ideale Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich fernab vom Alltag zu erholen, neue Erfahrungen zu sammeln und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Wer Interesse an einem der Restplätze hat, kann ihn gerne bei uns online buchen:

<https://www.evjm.de/online-anmeldung>

Wir freuen uns darauf, mit dir auf dieser unvergesslichen Reise durch Südburgund zu sein! Mehr Infos und Fotos aus den letzten Jahren unter

<https://www.hausbootfreizeit.de>.



Reiner Siegmund



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe

Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MINA & Freunde

TOLLE SCHULTÜTE, ALLES
AUFGEFUTTERT, GIBT ES
MORGEN NOCH WAS?

NEINI

WANN
DENN?

JETZT GEHST
DU ERST MAL
MINDESTENS NEUN
JAHRE ZUR SCHULE!

EINE TÜTE FÜR
NEUN JAHRE!!!
SO TOLL IST DAS
DANN DOCH NICHT!



Impressum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Gemeindezentrum und Pfarramt: Lilienthalstr. 91, 85077 Manching

Tel. 08459/32820 | Fax 08459/328217

E-Mail: pfarramt.manching@elkb.de

Internet: www.manching-evangelisch.de

Pfarrer Martin Michaelis: Tel: 08459/32820 | 0174/4969885

E-Mail: martin.michaelis@elkb.de

Pfarrbüro: Tina Besel

Bürozeiten: Mo. und Do. 9–11, Di 16.30–18 Uhr

Kindergarten: Stephanie Scherzer (Leiterin)

Tel. 08459/6590 | E-Mail: kiga.manching@elkb.de

Spendenkonto: IBAN: DE16 7216 0818 0108 0058 85 | BIC: GENO-DEF1INP

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: Veronika Bauer, Tina Besel, Martin Michaelis, Barbara Vocht.

V. i. S. d. P.: Pfarrer Martin Michaelis

© Titelbild: Petra Maier

Jahreslosung
2023

*Du bist
ein Gott,
der mich sieht.*

Foto: Lotz

Genesis 16,13